

Fachschule Sozialpädagogik

Ausbildungsziel: Staatlich anerkannte*r Erzieher*in

Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

In die Fachschule Sozialpädagogik kann aufgenommen werden, wer eine der folgenden **Aufnahmevoraussetzungen** nachweisen kann:

1. Berufsabschluss als Sozialpädagogische*r Assistent*in bzw. Sozialassistent*in –Fachrichtung Sozialpädagogik– oder eine gleichwertige, für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung.

Das Zeugnis der Berufsfachschule Sozialpädagogische*r Assistent*in bzw. Sozialassistent*in muss im Fach Deutsch und im berufsbezogenen Lernbereich–Theorie sowie im berufsbezogenen Lernbereich–Praxis mindestens ein „befriedigend“ haben

oder

es muss ein Nachweis über ein Jahr Praxis im sozialpädagogischen Bereich bzw. den Besuch der Fachoberschule erbracht werden.

2. Abschluss am Beruflichen Gymnasium Sozialpädagogik plus 1 Jahr bzw. 600 Stunden begleitete Praxis
3. pädagogischer Hochschulabschluss plus 1 Jahr bzw. 600 Stunden begleitete Praxis
4. Berufsabschluss zum/zur Heilerziehungspfleger*in

Wie lange dauert die Ausbildung?

2 Jahre in Vollzeitform

Wie groß ist der praktische Anteil der Ausbildung?

600 Zeitstunden, die sich auf zwei Blockpraktika á acht Wochen verteilen

Wo wird der praktische Anteil absolviert?

In Abstimmung mit der Schule wählen Sie Ihre Praxisstelle:
1. Ausbildungsjahr: Praxisstelle im Rahmen der Pestalozzi-Stiftung
2. Ausbildungsjahr: Praxisstelle frei wählbar

Wann kann ich mich bewerben?

Bewerbungen sind jederzeit möglich.

Wann beginnt die Ausbildung?

Mit dem Schuljahresanfang in Niedersachsen beginnt die Ausbildung zum/zur Erzieher*in.

Welche Kosten fallen an?

- Für Schulbücher fallen evtl. Kosten i.H.v. ca. € 100,00 an.
- Für eine dreitägige Exkursion fallen einmalig ca. € 150,00 an.
- Kopierkosten i.H.v. € 20 pro Schuljahr

Welche Fächer habe ich?	<p><u>Berufsübergreifende Fächer:</u> Deutsch/Kommunikation Englisch/Kommunikation Mathematik Politik Religion Naturwissenschaft</p> <p><u>Berufsbezogener Lernbereich Theorie:</u> Entwicklung professioneller Perspektiven/Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung Diversität und Inklusion/Individuelle Lebenslagen Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung Pädagogische Arbeit mit Gruppen Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen I/ Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen II Erziehungs- und Bildungspartnerschaften</p> <p><u>Berufsbezogener Lernbereich Praxis</u></p>
Wie bewerbe ich mich?	<p>Wir erwarten eine <u>schriftliche</u> Bewerbung, die folgende Unterlagen enthält:</p> <ul style="list-style-type: none">- ein Bewerbungsschreiben- einen Lebenslauf- ein Lichtbild- eine <u>beglaubigte</u> Kopie des Abschlusszeugnisses Sozialpädagogische*r Assistent*in bzw. Sozialassistent*in – Fachrichtung Sozialpädagogik –. <p>Bei Aufnahme in die Fachschule werden</p> <ul style="list-style-type: none">- eine Belehrung vom Gesundheitsamt (in Kopie)- ein Gesundheitszeugnis und- ein <u>erweitertes</u> polizeiliches Führungszeugnis (im Original)- ein Nachweis über <u>zwei</u> Impfungen gegen Masern bzw. ein Nachweis über die Immunisierung gegen Masern verlangt.
Kann ich die Fachhochschulreife erwerben?	Die Fachhochschulreife wird mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erworben.
In welchen Tätigkeitsbereichen kann ich als staatlich anerkannte*r Erzieher*in arbeiten?	Als staatlich anerkannte*r Erzieher*in arbeiten Sie als Gruppenmitarbeiter*in oder Gruppenleiter*in in Kindertageseinrichtungen, im Kindergarten, im Hort, in Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe, in Jugendzentren und Spiel-parks oder als pädagogische*r Mitarbeiter*in in Förderschulen.
Wen kann ich fragen?	Ihre Ansprechpartnerin in allen Fragen ist die stellvertretende Schulleiterin Frau Karen Fischer. Sie ist telefonisch erreichbar über das Sekretariat unter 05139/990-271.
Wo finde ich mehr Informationen?	https://www.pestalozzi-stiftung.de/bildung/pestalozzi-seminar.html